

O treuer Hirt, mein Licht und Leben!

Text: unbekannt

Musik: Halle 1704

1. O treu - er Hirt, mein Licht und Le - ben! Der Glau - be
Lass Dir mein Herz sich ganz er - ge - ben, in Dir al -

3
hält an Dir sich un - ver - rückt. in Dir, mein Hei - land, der so zärt - lich
lein wird es wahr haft er - quickt;

7
liebt und all den Sei - nen stets nur Gu - tes gibt.

2. Wie wohl ist mir durch Deine Wunden,
wie selig ruht es sich in Deinem Schoß!
Seitdem ich Dich, o Herr, gefunden,
hab ich in Dir das herrlich schönste Los;
mit jedem Tag wird die Erfahrung neu,
dass Dir recht gut im Glauben dienen sei.

3. Dein bin ich, Herr! Dein werd ich bleiben;
des Herzens Wunsch bist einzig, Jesu, Du.
Nun kann mich nichts mehr von Dir treiben;
Dein wahrhaft Wort, das sagt mir dieses zu.
So ziehe ich getrost zum Himmel fort,
bald seh ich Dich, o meine Hoffnung, dort!